

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 51 (1991-1992)

Heft: 6

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Seite
► Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner/-innen	
Kurse im Baukastenprinzip	15
Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen	17
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»	
Schuljahr 1992/93	18
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 135 Suchtprävention in der Schule – ja, aber wie? (1–9)	20
Kurs 129 Praxisberatung im Kindergarten	20
Kurs 137 Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1–2)	21
Kurs 115 Kinesiologie für Legasthenietherapeuten/-innen	21
Kurs 138 Kinesiologie für Legasthenietherapeuten/-innen: Vertiefung und Erweiterung	21
Kurs 3 NLP und Kinesiologie für die Schule (A)	22
Kurs 116 Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – und Ännchen? (1–9)	22
Kurs 117 Einführung in die Informatik (A)	22
Kurs 118 Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe	23
Kurs 119 Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)	23
Kurs 140 Grundbildung in Informatik (A)	23
Kurs 120 Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)	24
Kurs 4 Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout	24
Kurs 82 HORS-SOL KULTUREN (HWL)	25
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 122 Vollwertküche (HWL)	26
Kurs 144 Mikrowellen-ABC (HWL, AL)	26
Kurs 87 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	26
Kurs 59 Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)	26
Kurs 89 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 90 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 91 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 92 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28
Kurs 93 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28

		Seite	
Kurs	94	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28
Kurs	95	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	29
Kurs	34	Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	29
Kurs	123	Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1–9) (Kurs 1 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	29
Kurs	124	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 2 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	30
Kurs	1	Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9) (Kurs 3 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	30
Kurs	2	Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	31
Kurs	133	Erde-Luft-Feuer-Wasser: Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	31
Kurs	96	Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels-Waltensburg- Jörgenberg (A)	31
Kurs	136	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	32
Kurs	125	Bündner und Eidgenossen: Nation und Nationalismus im Kleinstaat des 19. Jahrhunderts (A)	32
Kurs	126	$3 \times 3 = 3$: Einführung zum neu gefüllten Museumskoffer	33

Musisch-kreative Kurse

Kurs	142	Singen und Musik: Der neue Lehrplan für die Primarschulen öffnet neue Wege: Praktische Einführung (1–6) (Chur)	34
Kurs	143	Themenzentriertes Theater im Kindergarten: Fortsetzung	35
Kurs	139	Singen und Musik: Der neue Lehrplan für die Primarschulen öffnet neue Wege: Praktische Einführung (1–6) (Ilanz und Schiers)	35

	Seite	
Gestalterisch-handwerkliche Kurse		
Kurs 98	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Chur)	36
Kurs 99	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Danis)	36
Kurs 100	Schönes Stricken (Jaquard Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)	36
Kurs 128	Ledernähkurs (Fortsetzung) (AL)	37
Kurs 145	Patchwork/Applikationen (AL)	37
Kurs 146	Scherenschnitte (AL, A)	37
Kurs 104	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Klosters)	37
Kurs 105	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Ilanz)	38
Kurs 106	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)	38
 Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung		
Kurs 109	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	39
Kurs 132	Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)	39
 Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»		40
 15. Bündner Sommerkurswochen 1992		42
 Intensivfortbildung der EDK-Ost		46

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fini a 1 giorno	fr. 20.—
fini a 2 giorni	fr. 40.—
fini a 3 giorni	fr. 50.—
fini a 4 giorni	fr. 60.—
fini a 5 giorni	fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung Erde – Luft – Feuer – Wasser (Aufgrund der grossen Nachfrage wird dieser Kurs 1992/93 nochmals angeboten!)

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9. September 1992	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 123)

4./11. November 1992	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 124)
----------------------	---

20. Januar 1993	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

17./24. März 1993	Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	--

21. Sept. 1992	Erde – Luft – Feuer – Wasser
30. Nov. 1992	Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie.
1. Febr. 1993	(Themenzentriertes Theater, TZT) U. A. Gisi, Chur
5. April 1993	(Kurs 133))

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich: Singen/Musik

Region	Kursort	Kurstermine	Arbeitszeit	Kursleitung
Surselva Prättigau/Davos (Kurs 139)	Ilanz Schiers	30. Sept. 92 4. Nov. 92	08.30–16.45 Uhr	Klaus Bergamin, Davos-Platz Norbert Capeder, Lumbrein Ursin Defuns, Trun Tina Deplates, Surcuolm Urs Giger, Grüsch
Chur und Umgebung (Kurs 142) Hinterrhintäler	Chur Thusis	2./9./16./23. Sept. 1992 Januar 1993	17.00–20.00 Uhr	Raimund Alig, Chur Luzius Hassler, Chur Guido Alig, Igis Peter Candrian, Chur Normanda Fehr, Andeer
Engadin/Münstertal		Herbst 1992		Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch Annatina Guidon, La Punt- Chamues-ch Curdin Lansel, Zernez Barbara Zgraggen, La Punt-Chamues-ch Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch
Bregaglia Mesolcina Poschiavo		in preparatione		

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1992/93				
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
15./16. September 1992	Obligatorischer Turnberaterkurs «Der Turnberater, Dein Freund und Helfer»	Lenzerheide	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung der Jahresthemen (zählt als J+S-FK Fitness)
16. September 1992	Spielerziehung «Unihockey» (Kurs Nr. 132)	Chur	TSLK	Giacometti TH 13.30–17.00
Oktober/November 1992	Einlaufen + Einturnen mit und ohne Musik		LTV	
18. November 1992 und 25. Januar 1993	«Nochmals... Sitzen als Belastung!» Der bewegte Unterricht	Bonaduz / Zernez	Sportamt GR / STK GR	jeweils Mittwoch 10.00–17.00 Uhr
November / Dezember 1992	Langlaufen (Skicross / Skating)	Davos	LTV	
Dezember 1992 bis April 1993	<i>Schwimmen</i> Einführung ins neue, überarbeitete Lehrmittel	Chur, Davos, Tiefencastel, Sedrun, Zernez, Poschiavo, Laax, Scuol	Sportamt GR / STK GR	jeweils Kurstag 09.30–17.00 Uhr
4.–6. Januar 1993	Skifahren – Wie gestalte ich einen Skinachmittag, Verbesserung der persönlichen Skitechnik	Arosa Hotel Seehof	Sportamt GR / STK GR	Für J+S-Leiter Skifahren zählt der Kurs als FK

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
10. Februar 1993	Musik im Turnunterricht	Chur	TSLK	Obligatorisch für Turnlehrer der Volksschulstufen
Mai 1993	Orientierungslauf auf dem Schulhausareal		LTV	
Juli 1993	Sommersportwoche	Zuoz oder Samedan	Sportamt GR / STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerkurse 1993
August 1993	Sommerbergtouren-Leiterkurs (Gewicht: Bergwandern)		LTV	

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 135

Suchtprävention in der Schule – ja, aber wie? (1–9)

Leiter

Silvio Sgier

Maltesergasse 2, 7000 Chur

Zeit

1. Teil:

Dienstag, 27. Oktober 1992

17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober 1992

13.30 bis 17.00 Uhr und

18.30 bis 20.00 Uhr

2. Teil:

Dienstag, 10. November 1992

17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. November 1992

13.30 bis 17.00 Uhr und

18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Sta. Maria

Programm

Sucht fällt nicht einfach vom Himmel. Erfahrungen und Erlebnisse prägen unser Bewusstsein und bestimmen unsere Gefühle und unser Verhalten.

Die Neigung zu Suchtverhalten ist nur über die ganze Persönlichkeit des Schülers, der Schülerin zu beeinflussen und nicht lediglich über seine kognitive Urteilsfähigkeit.

Wo und wie aber kann Suchtprävention in der Schule ansetzen?

Folgende Einheiten bilden die Schwerpunkte der gemeinsamen Kursarbeit:

- Suchtphänomene im Alltag
- Von der Schwierigkeit, geniessen zu können
- Bedingungen und Ursachen für das Suchtverhalten
- Vorbeugen oder vom Umgang mit Spannungen und Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen der unspezifischen Suchtprävention

im Schulalltag

- Hilfsmittel für die spezifische Suchtprävention mit Schülern und Schülerinnen

Kursgeld: Fr. –.–

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 129

Praxisberatung im Kindergarten

Leiter

Peter Hinnen, Vazerogasse 1,
7000 Chur

Zeit

10 Abende im Abstand von 2 bis 3 Wochen ab 11. November 1992
(Daten nach Absprache mit den Teilnehmer/innen) 20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Praxisberatung meint Arbeit an der Arbeit. Die Teilnehmer/innen bringen Themen aus ihrer Tätigkeit als Kindergarten/-in, die sie beschäftigen, in die Praxisberatung ein. Gemeinsam denken wir darüber nach und probieren in spielerischer Form mögliche Lösungen aus. Bearbeitete Themen können alle Bereiche der Arbeit betreffen: Der Umgang mit einzelnen Kindern, das Verhalten der ganzen Kindergruppe gegenüber, der Kontakt mit Eltern Kolleg/innen und Behörden etc.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 16. Oktober 1992

Kurs 137

Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1–2)

Leiterin

Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992

13.30 bis 16.30 Uhr und

18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Immer mehr sind Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen mit dem Verdacht der sexuellen Ausbeutung in ihrem Schulalltag konfrontiert.

In diesem Kurs wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Wie können wir mit dem Verdacht umgehen? Was löst es bei uns aus? Wie sollen wir uns dem Kind gegenüber verhalten?

Kursgeld: Fr. –.–

Anmeldefrist: 10. September 1992

Kurs 115

Kinesiologie für Legasthenietherapeuten/-innen

Leiterin

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit

12./13./14. August 1992

08.45 bis 11.45 Uhr und

14.00 bis 17.15 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Mit Hilfe der Kinesiologie lernen wir Energieblockaden aufspüren und beheben. Bei Legasthenikern handelt es sich oft um Blockaden im visuellen, auditiven oder emotionalen System. Im Kurs sind Elemente aus

One Brain, EDU-Kinesthetic und PHP I–III so kombiniert und herausgelesen, dass sie direkt in der Therapie angewendet werden können (also für Anfänger/innen und Erfahrene gedacht).

Kurskosten

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 26. Juni 1992

Kurs 138

Kinesiologie für Legasthenietherapeuten/-innen: Vertiefung und Erweiterung

Leiterin

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit

Landquart: Dienstag,

3./10./17./24. November 1992

20.00 bis 22.00 Uhr

Ilanz: Samstag,

13./20./27. März 1993

09.00 bis 12.00 Uhr

Orte: Landquart / Ilanz

Programm

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Bitte beachten:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an!

Kursgeld

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist

Landquart: 5. Oktober 1992

Ilanz: 17. Februar 1993

Kurs 3

NLP und Kinesiologie für die Schule (A)

Leiterin

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit

Dienstag, 12./19./26. Januar 1993,
2./9./16. Februar 1993
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

Kursgeld

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist

14. Dezember 1992

Kurs 116

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – und Ännchen? (1–9)

Leiterinnen

Ingrid Rusterholz,
Mönchbergstrasse 10, 4053 Basel
Hannah Wicki,
Bläsiring 152, 4057 Basel

Zeit

Mittwoch, 23. September 1992
13.30 bis 19.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

Sexistische Kinderbücher und Lehrmittel – was fangen wir damit an?

Ent-decken und wahr-nehmen; hinterfragen und ent-wickeln. Für eine ge-rechte (Unterrichts) Sprache. Ein praktischer Lehrgang.

(Dieser Kurs ist aus einem Workshop des Worlddidac-Kongresses «Frauen und Männer im Aufbruch ins dritte Jahrtausend» hervorgangen).

Kurskosten

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 29. August 1992

Kurs 117

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Walter Eschmann,
Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

10 Abende nach den Herbstferien
1992 (s. Schulblatt Nr. 1/92)
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV/-
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung:
An diesem Kurs werden MS-DOS-Computer eingesetzt

Kursgeld
Fr. 50.– für Kursunterlagen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 118

Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe

Leiter
Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit
Mittwoch, 28. Oktober 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

1. Das Programm Cabri Géomètre kennenlernen
(praktische Übungen)
2. Didaktisch methodische Grundlagen für den Einsatz von Cabri Géomètre (Referat, Diskussion)
3. Den Einsatz des Programmes erleben und üben
(konkrete Beispiele)
Arbeitsschwerpunkt: empirisches Entdecken der fundamentalen Beziehungen und Gesetze der Planimetrie und planimetrisches Konstruieren

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

Kurskosten
Fr. 10.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 119

Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)

Leiter
Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit
Mittwoch, 11. November 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Anhand konkreter Beispiele werden erörtert:

1. Didaktische-methodische Grundlagen und Anregungen zum Computereinsatz im GTZ
2. Möglichkeiten und Grenzen des Programmes MacDraw im GTZ (Durchführung von exemplarischen Übungen)

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

Kurskosten
Fr. 10.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 26. Oktober 1992

Kurs 140

Grundbildung in Informatik (A)

Leiter
Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit
Mittwoch, 25. November 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Die Schulinformatik hat die Aufgabe, nicht nur die technischen, sondern v.a. auch die erzieherischen Aspekte des gesellschaftlichen Wandels im

Informationszeitalter zu beachten. Was sind nun aber sinnvolle und geeignete Inhalte einer allgemeinen Grundbildung in Informatik im Hinblick auf die Welt von morgen?

An diesem Kursnachmittag wird versucht, invariante Inhalte einer Grundbildung in Informatik zu definieren und zu diskutieren. Ideen für die praktische Umsetzung werden entworfen und Hilfsmittel vorgestellt.

Kursziele:

- a) Sensibilisierung der Kursteilnehmer/-innen für Aspekte einer erzieherischen Grundbildung in Informatik jenseits von Bedienungsanleitungen.
- b) Begründung der Bereitschaft und Kompetenz, diese Aspekte in den schulischen Alltag, insbesondere in die Computerarbeit, einfließen zu lassen.

Kursgeld

Fr. 10.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. Oktober 1992

Kurs 120

Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)

Leiter

Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 9. Dezember 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Im Gruppen- und Projektunterricht («Werkstattunterricht») kann der Computer ein nützliches und attraktives Hilfsmittel sein.

An diesem Kursnachmittag werden von verschiedenen Referenten

Unterrichtsprojekte vorgestellt, in denen der Computer als zentrales Werkzeug zum Einsatz kam. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer(innen) in Kleingruppen eigene, situationsgerechte Projektideen und arbeiten sie zu einer Rohform aus (Computer der Marke Apple Macintosh stehen zur Verfügung). Es wird diskutiert, wie Aspekte aus dem Kurs «Grundbildung in Informatik» (s. Kursausschreibung) in die Projektideen einfließen können, denn die Schule in der Informationsgesellschaft darf die Informatik nicht auf den Werkzeugcharakter des Computers reduzieren.

Zum Schluss werden die Projektideen kurz vorgestellt und allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zur individuellen Weiterbearbeitung auf Diskette ausgehändigt.

Kurskosten: Fr. —

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 4

Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout

Leiter

Block I: Josef Vogel
Gulerstrasse 22 A, 7320 Sargans
Block II: Roland Grigioni
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit

Block I: Dienstag, 26. Januar,
2./9. Februar 1993
Block II: Dienstag, 16. Februar,
9./16./23./30. März, 6. April 1993
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neuster Programmversion (verschiedene Layouts, z.B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Excel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Allesköninger unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text:
Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout:
Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation:
Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend

arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

Kursgeld: Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. Dezember 1992

Kurs 82

HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL)

Leiter

Christian Gysi, Eidg. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil

Zeit

Mittwoch, 11./18. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

11. November: Wädenswil
18. November: Chur

Programm

s. Schulblatt Nr. 1/92

Kursgeld

evtl. Kosten für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 12. Oktober 1992

Unterrichtsgestaltung

Kurs 122

Vollwertküche (HWL)

Leiterin

Frau Jovita Brändli,
Cadonastrasse 42, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 28. Oktober, 4./11. und
evtl. 18. November 1992
15.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Vollwertküche?
- Schnelle und einfache Vollwertgerichte
- Festliche Vollwertgerichte
- Vollwertgebäcke
- Fleisch in der Vollwertküche

Materialkosten

ca. Fr. 50.– je nach Aufwand

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 144

Mikrowellen-ABC (HWL, AL)

Leiterin

Regula Tillessen
Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Kennenlernen von verschiedenen Geräten und Modellen
- Möglichkeiten und Grenzen des Kochens mit Mikrowellen

Kurskosten

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 14. August 1992

Kurs 87

Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 24. August 1992

Kurs 59

Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)

Leiterin

Margret Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit
Mittwoch, 19./26. August
2. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie?
- Der mathematische Lernprozess zwischen Realität und Abstraktion (anhand verschiedener mathematischer Gebiete wie Zahlbegriff, Operationsverständnis, Dezimalsystem)
- Hilfe aufgrund von Fehleranalysen: Material und Methoden
- Üben oder Automatisieren
- Prävention
- Kontakte mit Eltern, Therapeut/innen

Kurskosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1992

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kurs 90

**Wege zur Mathematik 2. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zaharraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —

Anmeldefrist: 5. September 1992

Kurs 89

**Wege zur Mathematik 1. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einblick in die Quartalpläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

Kurs 91

**Wege zur Mathematik 3. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 26. August 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
- Schwerpunkt:
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 7. August 1992

Kurs 92

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Stern

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kurs 93

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 2. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1992/93 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche
(Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen
(Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. August 1992

Kurs 94

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen

- Bruchrechnen
- erweitern
- kürzen
- gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kurs 95

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 26. August 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 8. August 1992

Kurs 34

Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)

Leiter

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erleben der Natur mit allen Sinnen
(im Gebiet Kleinwaldegg-Fürsten-
wald-Waldhausstall)

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 31. August 1992

Kurs 123

Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1–9)

(Kurs 1 des Baukastens
«ERDE–LUFT–FEUER–WASSER»)

Leiter

Dr. Ralf Manzanell,
Via Plazzas 11, 7402 Bonaduz
Christine Bättig,
Usserdorf 26, 7023 Haldenstein
Daniel Müller,
Alpweg 2, 7307 Jenins
Georg Weber,
Giacomettistrasse 112, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Experimente im Freien:
Aufbau des Bodens
Leben im Boden

- Anregende Experimente im Schulzimmer
 - Pflanzliches und tierisches Leben im Boden
- Kurskosten:* Fr. -,-
- Anmeldefrist:* 17. August 1992
-

- Luftschadstoffe (evtl. Besichtigung der Messstation in Chur)

Kurskosten: Fr. -,-

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Kurs 124

Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)

(Kurs 2 des Baukastens «ERDE-LUFT-FEUER-WASSER»)

Leiter

Otmaro Lardi,
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems
Walter Christe,
Rossbodenstrasse 43, 7015 Tamins
Martin Conrad,
Ruchenbergstrasse 22, 7000 Chur
Marianne Parpan, 7078 Lenzerheide

Zeit

Mittwoch, 4./11. November 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Programm

Die Luft ist für Pflanzen, Tiere und Menschen lebensnotwendig. Mit Experimenten, Beobachtungen in der Natur und praktischen Anwendungen zeigen wir die Auswirkung dieses Elementes auf unsere Umwelt

Kursinhalte

1. Teil:

- einfache physikalische Versuche
- biologische und meteorologische Beobachtungen in der Natur
- Windspiele und Windmessgeräte

2. Teil:

- einfache chemische Versuche
- biologische und ökologische Beobachtungen in der Natur

Kurs 1

Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9)

(Kurs 3 des Baukastens «ERDE-LUFT-FEUER-WASSER»)

Leiter

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Natur-Museum, Masanserstrasse 31
7000 Chur
Christine Bättig, Usserdorf 26
7023 Haldenstein
Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins
Georg Weber, Giacomettistr. 112
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. Januar 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Programm

Der Umgang mit dem Feuer beschäftigt und fasziniert den Menschen schon seit Jahrtausenden. Wir wollen an diesem Nachmittag die Grundvoraussetzungen für ein Feuer verstehen und erleben. Im weiteren gehen wir auch der Frage nach, wozu der Mensch überhaupt Feuer macht.

Dass unser Feuer nicht ausser Kontrolle gerät, garantiert der Brandschutzexperte M. Müller vom Feuerpolizeiamt GR.

Kurskosten: Fr. -,-

Anmeldefrist: 14. Dezember 1992

Kurs 2

Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)

(Kurs 4 des Baukastens «ERDE–LUFT–FEUER–WASSER»)

Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi
7203 Trimmis
Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins
Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22
7000 Chur
Marianne Parpan, 7078 Lenzerheide

Zeit

Mittwoch, 17./24. März 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir erfahren Wasser durch Beobachtungen und Experimente.
Wir spielen mit Wasser.
Wir erkennen die Bedeutung des Wassers für Lebewesen.
Wir fragen nach unserem Umgang mit Wasser.
Wasser fliesst im Schulzimmer, fliesst ums Schulhaus.
Was fangen wir damit an?

Kurskosten: Fr. —

Anmeldefrist: 25. Februar 1993

Kurs 133

Erde-Luft-Feuer-Wasser

Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Erde: Montag, 21. September 92
Luft: Montag, 30. November 92
Feuer: Montag, 1. Februar 93
Wasser: Montag, 5. April 93
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld: Fr. —

Anmeldefrist

Für jedes Element drei Wochen vor Kursbeginn

Kurs 96

Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels–Waltensburg–Jörgenberg (A)

Leiter

Gelli Cabalzar, Sumvitg,
7158 Waltensburg
Pieder A. Livers, Tschuppina,
7165 Breil/Brigels

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
13.30 bis ca. 17.30 Uhr

Programm

Breil/Brigels liegt auf einer wunderschönen Sonnenterrasse. 765 wur-

de im Tello-Testament ein Grosshof in «Bregelo» (=Brigels) erwähnt. Auf der Wanderung von Brigels über Tschuppina–Flanz geniessen wir beim «Adlerstein» die herrliche Aussicht auf Obersaxen und seine Walseriedlungen. Dann geht es weiter zur kühnsten Höhlenburg Graubündens: Kropfenstein, inmitten einer Felswand, heute aber gut zugänglich. Im Strassendorf Waltensburg besuchen wir die Dorfkirche und bewundern die Fresken und Malereien der «Waltensburger Meister». Wir erhalten einen Einblick in die geschichtliche Vergangenheit von Waltensburg (Gerichtsgemeinde, Hexenprozesse, Galgensäulen). Munt Sogn Gieri = Jörgenberg ist die grösste Burgenlage der Surselva.

Kursgeld

Individuelle Reisespesen

Anmeldefrist: 18. August 1992

Kurs 136

Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O)

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Peter Mäder, Landbergstrasse 82
9230 Flawil

Zeit

Mittwoch, 4./11. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Am Beispiel der ILZ-Themenkreishefte «Wasser» und «Luft» wird den Kursteilnehmern ein möglicher Einstieg in den integrierten Naturlehre-Unterricht vorgestellt. Es wird Gelegenheit geboten, einige Experimente zu diesen beiden Themenkreisen in

Gruppen selber durchzuführen und einfache Experimentiergeräte an Ort und Stelle selber anzufertigen.

Kurskosten

Fr. 15.— für Kursmaterial

Anmeldefrist: 10. Oktober 1992

Kurs 125

Bündner und Eidgenossen: Nation und Nationalismus im Kleinstaat des 19. Jahrhunderts (A)

Leitung

Dr. Georg Jäger,
Brändligasse 30, 7000 Chur
Dr. Luzi Dosch, Kunsthistoriker,
Reichsgasse 10, 7000 Chur
lic. phil. Peter Kaiser, Historiker,
5000 Aarau
Dr. Claudio Willi, Domat/Ems

Zeit

4./11./18. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Verschweizerung der Bündner im 19. Jahrhundert ging nicht ganz von alleine vor sich. Die Bewusstseinsbildung erfolgte durch die Presse, nationale Feste und Gedenkfeiern sowie durch den Geschichtsunterricht in der Schule.

Der Kurs möchte interessierten Lehrer/innen aller Stufen, besonders aber der Sekundar- und Realstufe, Informationen zur nationalen Bewegung im 19. Jahrhundert vermitteln, aber auch praktische Hinweise und Unterrichtshilfen geben. So werden die heute noch sichtbaren Zeugen der nationalen Epoche wie Gebäude mit «nationaler Architektur» und historische Denkmäler in einem Besichtigungsgang durch Chur behandelt und Unterlagen dazu abge-

geben. Vorgesehen ist auch der Einbezug der Ausstellung «Das Eidgenössische Fest», die von Peter Kaiser 1991 gestaltet wurde.

Das Thema «Nation» und Nationalismus ist in der heutigen Zeit wieder in all seiner Problematik aktuell geworden, wie die Ereignisse in Osteuropa zeigen. So sollte dieser Kurs nicht nur historische Bezüge schaffen können.

Kurskosten

siehe Schulblatt Nr. 1/92

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

und möchten Ihnen helfen, Ihren eigenen Weg und Ihren persönlichen Zugang zum Werk und seinem Künstler zu finden.

Kurskosten

Fr. 25.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 5. Oktober 1992

Kurs 126

3×3=3: Einführung zum neu gefüllten Museumskoffer (A)

Leiter/in

Yvonne Höfliger, Bündner Kunstmuseum, Postplatz, 7000 Chur
Christian Gerber,
Plagaur, 7215 Fanas

Zeit

Donnerstag, 29. Oktober

5./19. November 1992

17.15 bis 19.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir behaupten: $3 \times 3 = 3$, denn Kunst spielt nach anderen Regeln.

Einführungskurs zum neu gefüllten Museumskoffer mit Arbeitsmaterialien, Hintergrundinformationen und vielen Anregungen für den Museumsbesuch und den Kunstunterricht in der Schule.

An den drei Kursabenden werden wir in gemeinsamer Arbeit auf die Entdeckungsreise zu drei ausgewählten Kunstwerken der Sammlung gehen. Wir stellen Ihnen unsere praktische Erfahrung mit Schulklassen im Museum und ein Stück unseres fachlichen Wissens zur Verfügung

Musisch-kreative Kurse

Kurs 142

Singen und Musik: Der neue Lehrplan für die Primarschulen öffnet neue Wege: Praktische Einführung (1–6)

Leiter/Leiterin

Raimund Alig

Segnesweg 8, 7000 Chur

Luzius Hassler

Arnikaweg 15, 7000 Chur

Guido Alig

Pfaffengasse 4, 7206 Igis

Peter Candrian

Salvatorenstrasse 41, 7000 Chur

Normanda Fehr

Plaz da Posta, 7431 Andeer

Zeit

Mittwoch,

2./9./16./23. September 1992

17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses: Grundlagenvermittlung. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das LIED. Einfachste Modelle, die im Unterricht direkt anwendbar sind, werden vermittelt.

2. September

Themen:

- Möglichkeiten der Liedeinführung
- Stimmbildnerische Aspekte (Grundsätzliches)
- Weitere Liedvorschläge aufgeteilt auf die Primarschulstufen (1./2., 3./4., 5./6. Klasse), die gemeinsam geübt werden und direkt in der Schule einsetzbar sind.
- Lieder in der Schwierigkeit kontinuierlich steigernd.
- Bezug zum Lehrplan
- Schlussbesprechung: Anregungen und Vorschläge durch die Kursteilnehmer

9. September

Themen:

- Sprache und Rhythmus
- Rhythmusssprache
- Rhythmuskärtchen
- Weitere Liedvorschläge.... (s. 2. September)

16. September

Themen:

- Einfache Begleitung
- Bewegung
- Bewegen
- Weitere Liedvorschläge.... (s. 2. September)

23. September

Themen:

- Grundsätzliches (umfassender Schulgesangsunterricht)
- Planmässiger Aufbau
- Anregungen für spielerische Anwendungen
- Übungsmöglichkeiten
- Bezug zum Lehrplan
- Ausblick auf weitere Kurse / Kursaufbau
- Kurswünsche von Kursteilnehmern: Es besteht die Absicht, aufgrund der Anregungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer/ innen zu weiteren Themen Kurse anzubieten

Wichtig: Dieser Kurs wird ab Januar 1993 auch in Thusis angeboten (s. Kursverzeichnis Nr. 1/92)

Kurskosten: für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 13. August 1992

Kurs 143**Themenzentriertes Theater
im Kindergarten: Fortsetzung****Leiterin**

Doris Portner

Canalweg, 7023 Haldenstein

ZeitMittwoch, 4./11./18. November 1992
13.30 bis 17.30 Uhr**Ort:** Chur**Programm**

Wir erspielen und erleben weitere Möglichkeiten der Anwendung des Themenzentrierten Theaters im Kindergarten. Da der Kurs als Vertiefung und Weiterführung desjenigen vom Februar 1992 gedacht ist, sind gewisse Erfahrungen auf dem Gebiet des TZT Voraussetzung.

Der Kurs will Mut machen und Ansporn sein, TZT vermehrt im Unterricht einzusetzen.

Kursgeld: Fr. --**Anmeldefrist:** 5. Oktober 1992**Kurs 139****Singen und Musik: Der neue Lehrplan für die Primarschule öffnet neue Wege: Praktische Einführung (1-6)****Leiter/in**

Klaus Bergamin, 7270 Davos-Platz

Norbert Capeder, 7148 Lumbrein

Ursin Defuns, 7166 Trun

Tina Deplazes, 7138 Surcuolm

Urs Giger, 7214 Grüschen

Zeit

Ilanz:

Mittwoch, 30. September 1992

Schiers:

Mittwoch, 4. November 1992

08.30 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 16.45 Uhr

Ort: Ilanz, Schiers**Programm**

Neben einer elementaren Einführung in die Stimmbildungsmethodik zeigen wir, wie auf den verschiedenen Stufen (1.2./3.4./5.6. Klasse) mit Liedern gearbeitet werden kann (Einführen und gemeinsames Üben von stufengemässen Liedern, Stimmbildung am Lied, mel. und rhythmische Schulung am Lied; wenn möglich verbinden mit Bewegung und einfachen Begleitungen von Flöte, Orffinstrumenten, Klavier, Gitarre etc.).

Der Kurs soll einen kontinuierlichen Aufbau aufzeigen, Bezug zum Lehrplan schaffen und Anregungen geben, ähnlich weiterzufahren. Wichtig scheint uns, dass das Gelernte sofort im Unterricht eingesetzt werden kann. Weitere Kurse werden mit den Teilnehmern abgesprochen. Damit kann auch auf die besonderen Interessen und Probleme der Kursteilnehmer eingegangen werden.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an!**Anmeldefrist:**

Ilanz: 19. September 1992

Schiers: 10. Oktober 1992

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 98

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 2./9. September 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten:

Fr. 50.– bis 130.– je nach Aufwand

Anmeldefrist: 10. August 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 99

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 4.
und evtl. 11. November 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Danis

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten

Fr. 50.– bis 130.– je nach Aufwand

Anmeldefrist: 10. Oktober 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 100

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 2./16. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

Mehrfarbiges Flächenstricken:
Neue Technik beim Farbwechsel,
so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 10. August 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 128**Ledernähkurs: Fortsetzung (AL)***Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 26. August 1992
2./9./16. September 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur*Programm*

Die Teilnehmerinnen können nach freier Wahl Hand-, Einkaufs-, Reise- oder Sporttaschen, Beutel oder Toilettentäschchen herstellen. Die Arbeiten umfassen das Erstellen der Schablonen, das Zuschneiden und Zusammennähen der Lederteile in verschiedenen Nähtechniken

Materialkosten

Fr. 30.– bis 50.– je nach Aufwand

Anmeldefrist: 6. August 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 146**Scherenschnitte (AL, A)***Leiterin*

Anita Limburg
Nordstrasse 319, 8037 Zürich

Zeit

Mittwoch,
9./16./23. September 1992
13.15 bis 17.45 Uhr

Ort: Schiers*Programm*

Aufbau eines traditionellen Scheren-schnittes. Kennenlernen dieser alten Technik sowie Anfertigen eines «eigenen» Symmetrie-Scheren-schnittes. Anregungen für Anwendungsmöglichkeiten im Handarbeitsunterricht.

Kursgeld

Fr. 50.– für Profi-Scherli
(fakultativ) und Material

Anmeldefrist: 14. August 1992

Kursträger: BVHU

Kurs 145**Patchwork/Applikationen (AL)***Leiterin*

Nelly Ackermann
Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Zeit

4 bis 5 Montagabende
ab 26. Oktober 1992
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Domat/Ems*Programm*

Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner. Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit.

Kursgeld: Fr. –.–

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Kurs 104**Werken zur Urgeschichte:
Steinbearbeitung
(Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)***Leiter*

Christian Foppa,
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 2. September 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Klosters*Programm*

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefer-tafel.

Wir schleifen auf einer Sandstein-platte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kurskosten
Fr. 10.– für Material
Anmeldefrist: 15. August 1992
Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 105

**Werken zur Urgeschichte:
Steinbearbeitung
(Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)**

Leiter
Christian Foppa,
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 16. September 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schieferplatte.
Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kurskosten
Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Ort: Samedan

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederem Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»; Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 17. August 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 106

**Drachen mit Charakter:
Ein flinker David aus Indien, ein
mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

Leiter
Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

Zeit
9./16. September 1992
14.15 bis 18.30 Uhr

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 109

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiter

Roman Bezzola, Via Somplaz,
7512 Champfèr

Zeit

Mittwoch, 2. September 1992
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe:

- Karneval der Tiere
- Übungen mit verschiedenen Geräten

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 14. August 1992

- Schulgerechte Torschusstechnik:
Aufbauformen und Übungsformen
- Spielformen für die Schule

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 26. August 1992

Kursträger: BISS (TSLK)

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 132

Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)

Leiter

Thomas Gilardi,
Aspermontstrasse 19, 7000 Chur
Andrea Darms,
Rütiweg 5, 8610 Uster

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeit in Gruppen:

- Sinnvolle Anwendung der Spielregeln im Schulsport

Regionalkurse

« Sport auf Aussenanlagen»				
Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter + Klassenlehrer	Kursdaten
204	Schams/Avers/Rheinwald	Splügen/Andeer	Menn Johann, Häntzi Richard, Caviezel Gion	10. Juni, 2. September 1992
205	V Dörfer (Igis, Landquart, Zizers)	Landquart	Bebi Walter, Flury Peter, Naber Lidia, Schneller E.	Mai, Juni, August, September 1992, jeweils Dienstag 17.00–18.30 Uhr
206	V Dörfer (Trimmis, Untervaz)	Trimmis	Russi Edy, Reinhard René	wird noch bekannt gegeben
208	Mittelprättigau	Fideris und Pany	Caprez Walter, Graf Adrian	wird noch bekannt gegeben
209	Klosters	Klosters	Allemann Jöri, Bordoli Urs, Guidon Claudio	1.6.92/15.6.92/24.8.92 TH Oberstufenschulhaus/ Aussenplatz
211	Albula/Surses	Tinizong Lenzerheide	Kunz Lothar, Dosch Paul, Stecher Thomas, Camen Pius	Mai und Juni evtl. August
212	Thusis/Heinzenberg/ Domleschg	Thusis und Cazis	Wieland Andrea Rosenkranz Herbert	Juni, August, September 1992
213	Cadi I (Disentis)	Disentis/Sedrun	Monn Hans, Flepp Bruno Caduff Giusep	Juni und September 1992
214	Cadi II (Somvix)		Bearth Armon Donath Nay u.a.m.	wird noch bekannt gegeben

Regionalkurse				«Sport auf Aussenanlagen»
Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter + Klassenlehrer	Kursdaten
215	Gruob I + II/Safien + Vals	Ilanz	Deflorin Rico, Walder Werner, Loretz Brida, Tschuor Gieri, Fässler Benedikt, Zulauf Freddy	August/September 1992
216	Lugnez	Cumbel	Caduff Armin, Schär Hugo, Cavegn Elsa	wird noch bekannt gegeben
221	Bernina	Poschiavo	Menghini Renato, Rossi Sabrina, Nussio Danilo, Raselli Arkus	1 Nachmittag im Mai 1992 1 Nachmittag im September 1992
223	Herrschaft	Maienfeld	Florin Hans	wird noch bekannt gegeben